

Aufsatzkorrektur bei LRS

Beitrag von „Hermine“ vom 24. Juni 2010 13:03

Wenn der Fehler sich ständig wiederholt, dann werte ich ihn als Rechtschreibfehler bzw. Wiederholungsfehler- meist lässt sich das auch aus dem Rest der Arbeit erschließen. Wenn der Schüler oft "lautgetreu" schreibt, (machen die meisten meiner LRS-Schüler, gern dann noch in Kombination mit dem Vertauschen von Buchstaben), dann würde ich es nicht werten. Verbindliche Regelungen gibt es m.W. dazu nicht. Bei uns frage ich in Zweifelsfällen dann die Schulpsychologin, die die LRS-Schüler auch testet, die ist da sehr kompetent. Wieso würden denn die zwei Fehler mehrere Notenstufen ausmachen- siehst du sie nicht als Wiederholungsfehler, wenn sie öfters in einer Arbeit vorkommen?